

Halleluja lasst uns singen

Text: Heinrich Bone (1813–1893)
Melodie: bei J.B.C. Schmidts, Düsseldorf 1836
Satz: Andreas Boltz (*1964) 1992

1. Hal - le - lu - ja lasst uns sin - gen, denn die Freu - den - zeit ist da;
2. Hal - le - lu - ja! Der in Qua - len, wie ein Wurm zer - tre - ten war,
3. Hal - le - lu - ja! Auf - er - stan - den ist die Freu - de die - ser Zeit;

5
hoch in Luf - ten lasst er - klin - gen, was im dunk - len Grab ge - schah: Je - su hat den
hebt die Fah - ne, glänzt in Strah - len, un - ver - letzt und e - wig kl.; Je - su hat den
denn aus Lei - den, Schmerz und Ban - den geht her - vor die Herr - lich - keit. Je - su hat den

10
Tod be - zwun uns al - len Sieg er - run - gen.
wie die Son - det Licht und Won - ne. Hal - le - lu - ja,
scheint ver - in Chris - tus neu ge - bo - ren.

sus Je - sus lebt, Je - sus lebt, Hal - le - lu - ja, Je - sus lebt!

Der gleiche Satz ist mit dem Text „Preis dem Todesüberwinder“ im Chorbuch Ostern (Carus 2.084) enthalten.